
3160/J XXIV. GP

Eingelangt am 30.09.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Des Abgeordneten Gerhard Huber,
Kolleginnen und Kollegen
An den Herrn Bundesminister für Gesundheit
wegen des dringenden Handlungsbedarfs bezüglich der AGES

Ich teile Ihre Meinung, dass die Arbeit der AGES in vielen Bereichen hervorragend und wichtig ist. Ebenso bin ich davon überzeugt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragende Arbeit für die österreichische Bevölkerung leisten.

Gerade deswegen ist es ein Gebot der Stunde, mittels einem wirtschaftlich nachhaltigen Sanierungsplanes, die AGES langfristig finanziell abzusichern, und die Arbeitsplätze der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH abzusichern. Ebenso kann sich Österreich nicht leisten, auf die wichtige Arbeit der AGES in allen Bereichen zu verzichten.

Daher ist es meiner Meinung nach wichtig, den lt. Medien teilweise zu großen Verwaltungsapparat, gerade im Managementbereich, im Sinne eines wirtschaftlich effizienten Sanierungsplanes neu zu strukturieren, und nicht notwendige Ausgaben in Bezug auf Dienstautos, überhöhten Managergehältern etc... in Verantwortung gegenüber den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern einzusparen.

Im Juni haben Sie im Parlament ein Sanierungskonzept für die AGES für den Herbst angekündigt.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Betriebsräte gibt es bei der AGES ?
2. Wie hoch ist der Jahresgehalt der jeweiligen Betriebsräte der AGES ?
3. Können Sie ausschließen, dass die Betriebsräte der AGES nicht überdurchschnittliche Sonderzahlungen bzw. Sonderprämien bekommen ?
4. In Ihrer Anfragebeantwortung vom 23. September 2009 rechtfertigen Sie die Höhe der Verwaltungskosten der AGES mit vergleichbaren Betrieben. Mit welchen Betrieben hat ihr Ministerium die Verwaltungskosten verglichen ?

5. Warum und wann hat ihr Ministerium bezüglich Kunstkäse eine Sonderauswertung beauftragt ?
6. Warum hat ihr Ministerium in Bezug auf Schummelschinken keine Sonderauswertung beauftragt ?
7. Geben Sie mir Recht das bei 60 Proben Käse und beziehungsweise Lebensmitteln, bei denen „nur“ in vier Fällen eine Verfälschung oder Irreführung vorlag, vier Fälle zu viel sind ?
8. In welchen zeitlichen Abständen beauftragt ihr Ministerium mit einer Sonderauswertung von Analogkäse bzw. Schummelschinken ?
9. Wer ist lt. ihrem Ministerium für die Finanzsituation des Unternehmens verantwortlich, und wie begründen sie diese Entscheidung in Zahlen ?
10. Gibt es seitens des Gesundheitsministeriums als Eigentümervertreter einen Sanierungsplan der AGES ?
11. Wenn ja, wann wird selbiger der Öffentlichkeit präsentiert ?
12. Wenn nein, wann legt ihr Ministerium einen Sanierungsplan vor ?
13. Gabe es bzgl. Sanierungspläne AGES bereits Gespräche mit anderen Eigentümervertretern und dem Finanzministerium ?
14. Wenn nein, warum nicht ?
15. Wann soll lt. ihrem Ministerium der Sanierungsplan in Kraft treten ?